



**SEHT DOCH  
AUF EURE  
BERUFUNG!  
1 Kor 1,26**

**KOMMEN DOCH AUCH SIE EINMAL,  
WENN IHR WEG SIE IN UNSERE  
NÄHE FÜHRT.**

**IZ = INFORMATIONSZENTRUM  
für Priester- und Ordensberufe**

**Stephansplatz 6 (Zwettlhof)  
1010 Wien  
Tel. 0 222/5128294  
Fax 0 222/5128295**

**VERLEGER (Medieninhaber) und HERAUSGEBER:**  
Vereinigung der Frauenorden Österreichs,  
1010 Wien, Stephansplatz 6

**REDAKTION:**  
Sr. Theresia Sessing, 1010 Wien, Stephansplatz 6

**HERSTELLER:**  
Missionsdruckerei St. Gabriel, 2340 Mödling,  
Gabrielerstraße 171

**UMSCHLAGBILD:**  
Alte Stiege des ehem. Ursulinenklosters (Wien 1,  
Johannessgasse)

Informationszentrum  
für Priester- und  
Ordensberufe



**IZ**

## INFORMATIONSZENTRUM FÜR GEISTLICHE BERUFE

Schon seit 1968 gibt es dieses  
INFORMATIONSZENTRUM (IZ)  
in der Innenstadt von Wien,  
Stephansplatz 6 (Zwettlhof).

Es ist geöffnet von Montag bis Frei-  
tag von 9 bis 17 Uhr.

Hier wird nichts Billiges feilgeboten,  
nicht aufdringlich geworben. Es  
wird vielmehr versucht, bei Wah-  
rung aller persönlichen Freiheit

- DENKANSTÖSSE ZU GEBEN
- INTERESSE ZU WECKEN
- ZAGHAFFE ZU ERMUTIGEN
- SUCHENDE ZU WEISEN.

Jesus sagt:  
„Viele sind berufen, wenige jedoch  
auserwählt.“

Die Wahrheit dieses Wortes be-  
stätigt sich immer wieder. Es ist of-  
fenbar gar nicht so leicht, mit einer  
Berufung fertigzuwerden, mit ihr  
umzugehen, sie zu verkraften.

Da braucht es meist persönlichen  
Rat und diskrete Hilfe. Oft besteht  
auch ganz einfach der Bedarf nach  
objektiver Information.  
Das Zentrum versucht das zu  
bieten.

Werden Sie sich einem vielleicht  
schon länger bestehenden Interes-  
se stellen und bei uns vorbeikom-  
men?

Oder könnte einmal eine Jugend-  
gruppe oder Schulklasse das  
Informationszentrum besuchen?  
(In diesem Fall wäre allerdings eine  
vorherige Anmeldung unter der  
Telefonnummer 01/5128294 bzw.  
der Telefaxnummer 01/5128295  
gut.)

Berufung hat immer mit

- GEBET
- BESINNUNG
- ERNEUERUNG

zu tun.

Wem das einmal zu Herzen ge-  
drungen ist, der wird gelegent-  
lich auch mit uns beten.

Unsere Klöster wollen auch für  
*Sie* eine Stätte des Gebetes sein.